

Schutz- und Hygienekonzept für den häuslichen Betreuungsdienst „Kümmertee“ Stand 15.09.2020

Die Einsatzmöglichkeiten für die "Kümmertee" orientieren sich an dem Rahmen-Hygieneplan Corona für die Kindertagesbetreuung, gültig ab 01.09.2020 vom Bayerischen Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit.

Stufe 1 (Entscheidung des örtlich zuständigen Gesundheitsamtes, z.B. niedrige Inzidenz)	Stufe 2 (Entscheidung des örtlich zuständigen Gesundheitsamtes, z.B. 35 - 50 neue Fälle*)	Stufe 3 (Entscheidung des örtlich zuständigen Gesundheitsamtes, z.B. >50 neue Fälle*)
Betreuung unter Berücksichtigung des Schutz- und Hygienekonzeptes möglich	Betreuung unter Berücksichtigung des Schutz- und Hygienekonzeptes möglich mit zusätzliche Maßnahmen:	Keine Betreuung möglich
	<ul style="list-style-type: none"> • Die Kümmertees müssen Mund-Nasenbedeckung tragen • Einsatzzeit auf maximal 5h begrenzt 	

Aufnahme von Kindern

Vor einem Einsatz muss die Erkrankung des Kindes ärztlich abgeklärt, behandelt oder z.B. bei chronischer Erkrankung bekannt, oder sich eindeutig auf dem Weg der Besserung befinden. Dies bestätigt der Erziehungsberechtigte schriftlich bei der Übergabe des Kindes an die Betreuerin.

Personaleinsatz

Beschäftigte Kümmertees, die Krankheitszeichen (z. B. Fieber, Husten, Kurzatmigkeit, Luftnot, Verlust des Geschmacks- / Geruchssinns, Halsschmerzen, Schnupfen, Gliederschmerzen) aufweisen, müssen zu Hause bleiben und dürfen nicht eingesetzt werden.

Hatte eine für die Kinderbetreuung vorgesehene Person in den letzten 14 Tagen vor dem geplanten Einsatz Kontakt zu einer bestätigt COVID-19-infizierten Person, darf diese nicht eingesetzt werden. Es sind die Empfehlungen des RKI zum Umgang mit Kontaktpersonen zu beachten.

Übergabe

Die "Kümmertee" kommt mit Mund/Nasenschutz zum Einsatz. Auch die Eltern müssen bei der Übergabe eine Schutzmaske zu tragen. Während der Betreuung besteht keine Maskenpflicht.

Betreuung außerhalb der elterlichen Wohnung

Bei Fieberfreiheit kann nach Absprache mit den Eltern die Wohnung unter Einhaltung der Hygieneregeln verlassen werden.

Allgemeine Verhaltensregeln

- Für Beschäftigte bzw. Eltern gilt: Keine Berührungen, Umarmungen und kein Händeschütteln.
- Regelmäßiges und gründliches Händewaschen mit Seife .
- Häufiges Händewaschen mit Seife wird auch über die Mindestanforderungen des Hygieneplans hinaus empfohlen (z. B nach dem erstmaligen Betreten der elterlichen Wohnung; vor dem Aufsetzen und nach dem Abnehmen einer Mund-Nasen-Bedeckung).
- Neben den Kümmertees sollten sich auch die Eltern und Kinder vor Betreten der Kümmertees in die elterliche Wohnung gründlich die Hände waschen. Jedes Kind und jede Kümmertee sollte zum Abtrocknen der Hände ein eigenes Handtuch oder Einmalhandtücher verwenden.

Verhalten beim Auftreten von Krankheitszeichen im Tagesverlauf

Tritt eine Verschlechterung des Allgemeinzustands eines Kindes (Fieber, starker Husten, Hals- oder Ohrenschmerzen usw.) im Tagesverlauf auf, so informiert die Kümmertee die Eltern und bittet diese umgehend nach Hause zu kommen.

Belüftung

Die Räume sollten mehrmals täglich, mindestens alle zwei Stunden, gelüftet werden.

Dokumentation und Belehrung

Die beschäftigten Kümmertees sind hierüber zu unterrichten und ggf. einzuweisen.